

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

Internationale Gäste und frenetische Zuschauer an der Strecke **Draisinen hatten im Prater wieder Saison**

Mit über 2.500 Zuschauern und dem Siegerteam „Lost Boys“ aus Klosterneuburg fand Mitte März im Prater bereits zum dritten Mal das verrückteste Draisinenrennen der Welt statt.

Bereits zum dritten Mal hat auf den Geleisen der Liliputbahn im Prater das verrückteste Draisinenrennen der Welt stattgefunden. Über 2.500 Fans, Zuschauer und Gäste waren dabei und erlebten ein spannendes Rennen. Der bekannte Eventmoderator Philipp Pertl führte durch das bunte Programm und das Publikum erlebte sehenswerte Teams in den verrücktesten selbstgebauten Draisinen. Das Siegerteam kam diesmal mit „Lost Boys“ aus Klosterneuburg. Insgesamt zwölf Mannschaften und Teams aus mehreren Bundesländern – ja, sogar eine Equipe aus Deutschland, die immerhin den siebenten Platz belegte – gingen beim Draisinenrennen an den Start. „Bei diesem Mal stellten die Veranstalter sogar die Internationalität in den Vordergrund“, freute sich Hannes Hochmuth, ein Fan der ersten Stunde, im Gespräch mit dem **WIENER BEZIRKSBLATT**.



Über 2.500 Zuschauer und eine Mannschaft aus Deutschland sorgten für eine ausgelassene Stimmung im Prater